Deutscher Bundestag **Drucksache 19/21394**
19. Wahlperiode 31.07.2020

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bernd Reuther, Frank Sitta, Torsten Herbst, Dr. Christian Jung, Daniela Kluckert, Oliver Luksic, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Jens Beeck, Mario Brandenburg (Südpfalz), Dr. Marcus Faber, Markus Herbrand, Manuel Höferlin, Reinhard Houben, Pascal Kober, Alexander Müller, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Michael Theurer, Manfred Todtenhausen und der Fraktion der FDP

Erprobung von Flugtaxis und der Aktionsplan der Bundesregierung für Drohnen und Flugtaxis

Der Aktionsplan der Bundesregierung für Drohnen und Flugtaxis soll Unmanned Aircraft Systems (UAS) zum Durchbruch verhelfen. Der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Andreas Scheuer, will damit u. a. Forschung und Entwicklung sowie den Übergang von UAS in die Praxisanwendung fördern (vgl. Bundestagsdrucksache 18800).

In Bezug auf Flugtaxis heißt dies, dass Zertifizierungen für Fluggerät und Flugplätze sowie Piloten erarbeitet werden müssen. Hier gibt es großen Abstimmungsbedarf auf europäischer und internationaler Ebene. Trotzdem werden dem Thema Flugtaxis im Aktionsplan nur zwei Seiten gewidmet.

Nachfolgend soll daher erörtert werden, welche Schritte genau nötig sind, um auch Flugtaxis in unserem Land zum Durchbruch zu verhelfen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Hürden sieht die Bundesregierung bei der Zertifizierung von Flugtaxis?
2. Wie sollen diese Hürden nach Ansicht der Bundesregierung beseitigt werden?
3. Welche Hürden sieht die Bundesregierung bei der Zertifizierung von Flugplätzen?
4. Wie sollen diese Hürden nach Ansicht der Bundesregierung beseitigt werden?
5. Wie viele Passagiere sollten nach Ansicht der Bundesregierung mit einem Flugtaxi befördert werden dürfen?
6. Welche sicherheitsrelevanten Redundanzen müssen sich nach Ansicht der Bundesregierung an Board von Flugtaxis befinden?
7. Welche Zulassung benötigen Flugtaxi-Piloten nach Ansicht der Bundesregierung?

8. Plant die Bundesregierung, grundlegend neue Definitionen in Bezug auf Anforderungen an den Beruf des Flugtaxi-Piloten zu erarbeiten?
9. Plant die Bundesregierung, die klassische Ausbildung zum Verkehrspiloten auch auf Flugtaxis auszuweiten?
10. Plant die Bundesregierung, die Privatpiloten-Lizenz um die Anforderungen des gewerblichen Personentransports zu erweitern, sodass auch Flugtaxi-Piloten berücksichtigt werden?
11. Bis wann soll es nach Kenntnis der Bundesregierung eine eindeutige Zulassung für Flugtaxi-Piloten geben?
12. Mit wie vielen Lizenzen für Flugtaxi-Piloten rechnet die Bundesregierung künftig?
13. Werden nach Ansicht der Bundesregierung weitere Kapazitäten in den Luftfahrtbehörden für die Lizenzvergabe an Flugtaxi-Piloten benötigt?
14. Wenn nein, warum nicht?
15. Sollen nach Ansicht der Bundesregierung Flugplätze für Flugtaxis in den Städten entstehen?
    a) Wenn nein, warum nicht?
    b) Wenn ja, welche Anforderungen müssen diese Flugplätze nach Ansicht der Bundesregierung erfüllen?
16. Bis wann will die Bundesregierung Anflugverfahren und Abflugverfahren von Flugtaxis an Flughäfen entwickelt haben?
17. Wie viele weitere Testfelder für die Erprobung von Flugtaxis sind nach Kenntnis der Bundesregierung geplant?
18. Wo sollen weitere Testfelder für die Erprobung von Flugtaxis nach Kenntnis der Bundesregierung entstehen?
19. Um wie viel wird die Forschungsförderung für Flugtaxis ausgebaut?

Berlin, den 29. Juli 2020

Christian Lindner und Fraktion

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co. KG, Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333